Stolpersteinverlegung

Die Stolpersteinverlegung am 09.11.2023
von Pauline Piechotta, 10c

Schon lange beschäftigt sich unsere Schule mit den Stolpersteinen, mit denen an das Schicksal der Menschen erinnert werden soll, die im zweiten Weltkrieg unter den Nationalsozialisten gelitten haben. Darunter versteht man die Ermordung, Deportation, Verfolgung, Vertreibung oder den Suizid von überwiegend Juden, aber auch von politischen Gegnern der Nationalsozialisten, von Homosexuellen, geistig oder körperlich Eingeschränkten, Roma und Sinti.
In Gedenken an all diese Menschen gibt es heute schon über 75.000 von diesen kleinen golden Steinen im Boden deutschlandweit. Auch in Bad Segeberg haben wir durch das außerordentliche Engagement von Axel Winkler schon mehr als 40 Stolpersteine.
Herr Winkler bemüht sich schon sehr lange für die Verlegung vieler Stolpersteine und hat im letzten Jahr (2023) einen Kurs in unseren Thementagen zu den Stolpersteinen geleitet. Er gibt regelmäßig Führungen durch die Innenstadt, an denen auch wir mit unserem Kurs teilnehmen konnten.

Am 9. November 2023, 85 Jahre nach der Pogromnacht, wurden fünf neue Stolpersteine in Bad Segeberg verlegt. Wir hatten mit den zehnten Klassen die Ehre, die Steine für Charlotte Gurwitsch und Martin Baruch zu verlegen. Die beiden waren jüdische Geschwister und verbrachten ihre Kindheit in Bad Segeberg. Charlotte überlebte die Zeit des zweiten Weltkrieges leider nicht, doch Martin überlebte und wanderte mit seinen Kindern in die USA aus. Diese Informationen haben wir Herrn Winkler zu verdanken, ohne dessen Nachforschungen wir kaum etwas über all die Menschen in Bad Segeberg wüssten, die durch die Nationalsozialisten vertrieben wurden.

Mit Beiträgen des Bürgermeisters, Herrn Winkler, eigenen Texten und musikalischer Begleitung der Schüler und Schülerinnen wurden dann feierlich die Steine verlegt, Kerzen angezündet und Blumen abgelegt. Schließlich wurde die Verlegung von einem traditionell jüdischem Lied beendet.

Wer mehr über die Menschen erfahren möchte, an die die Stolpersteinen erinnern, kann eine Führung unserer Stolperstein-Guides mitmachen. Alle diese Menschen sind mit der Geschichte unserer Stadt verbunden, hatten ihren Platz hier und mussten ihn meistens unter schrecklichen Umständen aufgeben. Wir müssen immer wieder daran erinnern, über sie sprechen und uns fragen, wie so etwas passieren konnte, ob und wie wir es heute besser machen können.